


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen

Linz, 14. Jänner 2010


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Ziele des Seminars

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Vorbereitung der Vertragserstellung
- Klärung offener Fragen mit den Projektteams
- Klärung des **Zeitplans!**
- **Förderfähigkeit** von Kosten mit VertreterInnen der First Level Control – z.B. Gemeinkosten



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Der EFRE-Fördervertrag

Liselotte Matiasek, Gemeinsames Technisches Sekretariat (GTS/JTS)


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.


Vertragliche Grundlage des Lead-Partner-Prinzips

Genehmigter Projektantrag + **Unterschiedener Partnerschaftsvertrag** + **Unterschiedene Verträge über die nationale Kofinanzierung**

↓


Unterschiedener, gültiger EFRE-Fördervertrag


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Wer unterschreibt welches Dokument?

| Dokument | Unterschieden von |
|--|---|
| Projektantrag | Lead Partner im Namen der Projektpartnerschaft |
| Partnerschaftsvertrag | Lead Partner Alle Projektpartner Eventuell Strategische Partner |
| Vertrag zu nationaler Kofinanzierung | Kofinanzierende öffentliche Stelle Jeweiliger Projektpartner |
| EFRE-Fördervertrag | Verwaltungsbehörde Lead Partner |
| Evtl. Änderungen im EFRE - Fördervertrag | Verwaltungsbehörde Lead Partner |


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Die nächsten Schritte

| Was? | Wie? | Wann? |
|--|------------------|---------------------------------------|
| Verhandlung von evtl. Änderungen im Projekt | RK/GTS an LP | Jänner-März 2010 |
| Zusendung des Entwurfes zum EFRE - Vertrag | GTS an LP | April 2010 |
| Formelle Entscheidung in Regierungssitzung NÖ | MA | Mai 2010 |
| Ausstellung des EFRE-Vertrages und Vertragsunterzeichnung | VB an LP | Mai 2010 |
| Rücksenden des unterschriebenen EFRE-Vertrages | LP an VB | Juni 2010 |
| Zusendung von Kopien der unterschriebenen nationalen Kofinanzierungsverträge | LP und PP an GTS | Spätestens 6 Monate nach EFRE-Vertrag |


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Zweiprächig: Es gilt die Sprache des Leadpartners!

Abschnitt 1 – Eckdaten zum Projekt

1. Gegenstand des Projektes – Anlage A = Antragsformular und ggf. Änderungen
2. Durchführungszeitraum: Zeitraum der praktischen Umsetzung; Vorbereitungszeitraum und Zeitraum für die Bezahlung der Rechnungen
3. Auflistung aller ProjektpartnerInnen und Anlage B = Partnerschaftsvertrag
4. Kosten- und Finanzierungsplan pro Partner (Verschiebungen zwischen Budgetlinien, Kofinanzierung)
5. Zeitplan zu Berichten und Auszahlungsanträgen (realistisch!)
6. Administrative Zuständigkeiten (Kontrollstellen!)

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen

1. Maximale Förderzusage – EFRE Betrag und Prozentangabe;
2. Nachhaltigkeit des Projektes
3. Zedierbarkeit (Abtretung)
4. Änderungen im Umsetzungszeitraum bedürfen der Zustimmung der VB
5. Änderungen im Kosten und Finanzierungsplan müssen schriftlich im Voraus kommuniziert und bewilligt werden
6. Förderfähigkeit der Kosten nach den Regeln im Programm
7. Detaillierte Regeln für die Abrechnung und Auszahlung der EFRE-Mittel

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen - Fortsetzung

7. Detaillierte Regeln für die Abrechnung und Auszahlung der EFRE-Mittel
8. Keine Doppelfinanzierung
9. Rücktritt und Rückzahlungsverpflichtung bei Verletzung der Verpflichtungen teilweise oder gänzliche Rückzahlung der Mittel! zB:
 1. Bei unrichtiger oder unvollständiger Information
 2. Bei Insolvenz
 3. Bei Verletzung von EU oder nationalen Rechtsvorschriften, wie Vergaberecht, Wettbewerbsrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht oder Publizitätsvorschriften
 Bei Auflösung des Partnerschaftsvertrages!
 Wenn die nationale Kofinanzierung nicht binnen 6 Monaten zugesagt wird!
 Wenn die Mitteilungs- und Berichtspflichten nicht eingehalten werden oder wenn mit den Kontrollorganen nicht kooperiert wird

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen – Fortsetzung 2

10. Mitteilungspflichten
11. Projektdokumentation und Mitwirkungspflichten
Aufbewahrung von ALLEN Dokumenten im Original von ALLEN Partnern bis 2022! Lesbarkeit von elektronischen Medien!
Auskünfte erteilen bei Kontrollen von verschiedenen Organen und bei der Evaluierung
12. Der Lead Partner übernimmt die Verantwortung für alle PartnerInnen und haftet gegenüber der VB – auch für evtl. Rückzahlungen!
13. Das Austreten und Hinzutreten von PartnerInnen sollte möglichst vermieden werden
14. Die Bestimmungen für die Öffentlichkeitsarbeit sind einzuhalten! – Programm- und EU-Logo immer verwenden!

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen – Fortsetzung 3

Für den Vertrag gilt österreichisches Recht, bei der Umsetzung des Projektes ist nationales Recht der jeweiligen PartnerInnen anzuwenden

Das Handbuch für AntragstellerInnen und die Förderfähigkeitsregeln sind in der jeweils gültigen Version verbindlich!

Verzeichnis der Begünstigten*

Wird auf der Programmhpage eingerichtet und besteht aus folgenden Informationen:

- Begünstigter
- Vorhaben
- EFRE Förderbetrag
- nationale Kofinanzierung


*gemäß Durchführungsverordnung 1828/2006 der Kommission §7 Abs. 2d


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Förderfähigkeitsregeln


Robert Schrötter (Regionale Koordinierungsstelle Oberösterreich)



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 13


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Rechtsgrundlagen


- EU-Haushaltsrecht + 3 Strukturfonds-Verordnungen
- Programmspezifische Regelungen (gemeinsame Förderfähigkeitsregeln)
- Nationale und regionale Förderfähigkeitsregeln



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 14


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Grundzüge der Förderfähigkeitsregeln

- Die Förderfähigkeit wird geprüft:
 - in AT von den Kontrollstellen der Länder W, NÖ, OÖ
 - in CZ vom Zentrum für Regionalentwicklung (CRR)
- Neubewertung einzelner Ausgaben möglich
- Kein automatischer Anspruch auf genehmigte Ausgaben



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 15



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Allgemeine Grundsätze

Ausgaben sind nur förderfähig, wenn:


- Auswahlprozess programmkonform
- EFRE-Vertrag zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Lead Partner
- im Einklang mit europäischen und nationalen Bestimmungen
- direkter Projektbezug



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 16


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Allgemeine Grundsätze


- Tatsächlich entstanden und bezahlt (Nachweis: Originalrechnungen)
- in € deklariert
- Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit eingehalten, d.h. Ausgaben entsprechen den örtlich und zeitlich üblichen Preisen


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 17


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Zeitliche Förderfähigkeit von Ausgaben

- zwischen 1.1.2007 und 31.3.2015 entstanden und bezahlt
- Beginn der Förderfähigkeit nicht vor der Registrierung des Antrages
- Vorbereitungskosten: max. 5% der EFRE-förderfähigen Kosten pro Partner (vor Registrierung)
- keine Umsetzungskosten nach Ende der praktischen Umsetzung (Abrechnungszeitraum)


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 18

Vergabe an Dritte = öffentliche Vergabe

Gemäß den nationalen Vergabegesetzen! **gilt auch für private Partner!**

- Die Prinzipien „Transparenz, Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung und freier Wettbewerb“ sind immer anzuwenden
- Kosteneffizienz muss auch bei Werten unterhalb der Mindestschwellenwerte sichergestellt werden
 - drei Vergleichsangebote einholen und Auswahl dokumentieren
- ProjektpartnerInnen nicht als externe ExpertInnen oder SubauftragnehmerInnen unter Vertrag nehmen

Abschreibung

- Ausgaben für die Anschaffung notwendiger Anlagegüter nur anteilig förderungsfähig (Abschreibungen für die Dauer der Projektlaufzeit)
- Ausnahmen sind nur im Antrag explizit ausgewiesene und bewilligte Investitionen.

Mehrwertsteuer

Mehrwertsteuer muss immer abgezogen werden!
außer:

Finanzamt bestätigt, dass ProjektpartnerIn in diesem Projekt nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Schriftliche Bestätigung VOR Vertragserstellung!

Einnahmen

1. Einnahmen während der Umsetzung

- z.B. durch Verkauf, Teilnahmegebühren etc
- von den Gesamtkosten abzuziehen, danach EFRE-Kofinanzierungsrate berechnen**

2. Betriebseinnahmen

- z.B. nach Projektende durch Vermietung (Einnahmenschaaffende Infrastruktur)

Bei Projekten von Gesamtkosten über € 1 Mio; Berechnung nach Art. 55 VO 1083/2006

Der richtige Umgang mit Ausgaben und Kosten – prüfrelevante Facts

Ingrid Réal (Kontrollstelle Wien)

Allgemeines (1)

- Projektkonto empfehlenswert
Vorsteuerabzugsberechtigung vor Vertragsabschluss klären, allfällige Änderungen sind zu melden
- Bei Infrastrukturmaßnahmen (einnahmenschaaffend) > Planungsrechnung der Einnahmen für einen Zeitraum von 25 Jahren
- EFRE-Fördersumme wird bei Erhöhung der Projektgesamtkosten NICHT erhöht



Allgemeines (2)

- Projektdetails sind im Förderantrag und Fördervertrag genau festzulegen
Jede Projektänderung muss mit der VB abgeklärt und bestätigt werden
- Pauschale Richtsätze werden NICHT akzeptiert
- Belegschaftspflichten und Auskunftspflicht bis 31. Dezember 2022



Generelle Voraussetzungen für Förderfähigkeit

Ausgaben sind nur förderfähig, wenn:

- Prozess der Projektauswahl programmkonform
- EFRE-Vertrag zwischen der Verwaltungsbehörde und dem (Lead) Partner
- im Einklang mit europäischen und nationalen Bestimmungen
- notwendig zur Erreichung des Projektziels



Zeitliche Voraussetzungen für die Förderfähigkeit von Ausgaben

- zwischen 1.1.2007 und 31.3.2015 entstanden und bezahlt
- Förderfähigkeitszeitraum im EFRE-Vertrag angeführt
- Leistungserbringung innerhalb des Förderfähigkeitszeitraums (nicht im gesondert definierten Abrechnungszeitraum)



Anschaffungen - Investitionen

- Ausgaben für die Anschaffung notwendiger Anlagegüter nur anteilig förderfähig (Abschreibungen für die Dauer der Projektlaufzeit)
- Ausnahmen sind nur im Antrag explizit ausgewiesene und bewilligte Investitionen



Mehrwertsteuer

Mehrwertsteuer ist nicht förderfähig!
außer:

- Finanzamt bestätigt, dass ProjektpartnerIn in diesem Projekt nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.
- Schriftliche Bestätigung vor Vertragserstellung!



Publizitätsvorschriften bei Förderungen der EU

Grundlagen:

- VO (EG) Nr. 1828/2006 Art. 8 + 9
- Programmspezifische Vorgaben

ACHTUNG: Bei Nichteinhaltung kommt es zu Kürzungen der zugesagten Fördermittel bzw. zur gänzlichen Streichung.

Unabhängige First Level Control (FLC) für Projektausgaben aus den EU-Strukurfonds

- 100%-Prüfung der Projektumsetzung und der Projektausgaben
- samt umfassender Dokumentation
- unter Beachtung der relevanten nationalen und EU Vorschriften
- Erstellung eines Prüfberichtes

Rechnungen und Zahlungsbelege:

- Rechnungsaufstellung auf Papier unterfertigt und digital (EXCEL-Tabelle)
- Rechnungen im Original
- innerhalb des Annerkennungszeitraumes laut Vertrag
- lautend auf Projektpartner oder Lead Partner
- Nachweis des Zahlungsflusses durch Kontoauszüge
- bei Barzahlung lückenlos geführtes Kassabuch
- Skonti und Rabatte immer abziehen

Projektbezogene Einnahmen:

- schriftliche Erklärung PP oder LP
- geplante Einnahmen im Fördervertrag klären
- Sponsoring vertraglich festlegen (Ziel)
- auch freie Spenden mitteilen
- PP/LP haftet für Richtigkeit

Ankauf gebrauchter Güter:

- schriftliche Erklärung des Verkäufers über Herkunft und Erwerb ohne nationalen oder gemeinschaftlichen Zuschüssen innerhalb der letzten 7 Jahre
- angemessener Preis
- zur Erreichung des Projektziels notwendig

Erstellung und Betreuung Homepage:


Anführen im Fördervertrag ob

- Erstellung und/oder
- Betreuung




Werbemittel:


- nachweislich projektbezogen
- Beachtung der Publizitätsvorschriften


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Bewertung:


- Veranstaltung im Fördervertrag angeführt
- öffentliche Veranstaltung
(Einladung, Teilnehmerliste, Nachweis Öffentlichkeit, EU-LOGO!)
- Alkohol NICHT förderfähig
- Interne Arbeitssessen NICHT förderfähig



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 37


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Reisegebühren:


- grundsätzlich: Wahl des wirtschaftlich günstigsten öffentlichen Verkehrsmittels
- Verrechnung von Kilometergeld muss begründet werden → lückenlos geführte Streckenangabe (Nachweis: Ausdruck Routenplaner)
- Tagesgebühren/Diäten: einkommensteuerrechtliche Sätze (€ 26,40) bzw. bei Zutreffen RGV (Bund) etc. (Kalendertagsregelung im KV)
- Abzüge für erhaltene Verpflegung
- Auslandsreise (Ort und Zeit der Grenzübertritte) mit Drittel- bzw. Zwölfstel-Regelung



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 38


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Personalkosten:


- Abrechnung nach IST-Kosten
 - Vollzeiterfassung (Jahresleistungsstunden)
 - Jahreslohnkonto
 - Projektstunden
- Berechnung: Bruttolohnkosten (inkl. LNK) Jahresleistungsstunden
 - nachvollziehbare Dokumentation der Berechnung
 - Nachweise der Zahlungsflüsse



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 39


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Gemeinkosten:


- Klärung im Fördervertrag (Prüfaufwand in Relation zu Kosten)
- Abrechnung nach IST-Kosten
- 100% Belegskontrolle
- Aufteilungsschlüssel nach Jahresleistungsstunden (eventuell nach Fläche)



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 40


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Vor-Ort-Kontrollen durch Ausgabenkontrolle oder MitarbeiterInnen der programmverantwortlichen Stellen (1):


- Überprüfen, ob
 - Produkte und DL tatsächlich erbracht wurden
 - Räumlichkeiten des Projektpartners tatsächlich vorhanden sind,
 - die im Projekt verrechneten Personen ihre Arbeitsplätze in den verrechneten Räumlichkeiten haben
 - das Buchhaltungssystem den Vorschriften entspricht
 - die Gebarung transparent und gesetzeskonform abläuft



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 41


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Vor-Ort-Kontrollen durch Ausgabenkontrolle oder MitarbeiterInnen der programmverantwortlichen Stellen (2):


- Akten über Vergabeverfahren die Vorgänge rechtskonform dokumentieren
- ausreichende Projektdokumentation vorliegt
- „benachbarte Institutionen“ externe Aufträge erhalten haben
- zusätzliches Sponsoring stattgefunden hat, (Hinweise mit Dank an....)
- Publizitätsvorschriften eingehalten wurden...



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 42


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Vor-Ort-Kontrollen weiters möglich durch

- Bescheinigungsbehörde
- Prüfbehörde (Bundeskanzleramt Abt. IV/3)
- EU-Kommission
- Europäischer und Österreichischer Rechnungshof



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 43



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Dokumentationsaufwand wofür?

Es muss sichergestellt sein, dass

- der Europäischen Kommission gegenüber nur tatsächlich getätigte, förderfähige Kosten gemeldet werden, die allen relevanten nationalen und EU-Bestimmungen entsprechen,
- die Kosten entsprechend geprüft wurden, zweifelsfrei inhaltlich, sachlich und räumlich für das jeweilige Projekt ausgegeben wurden und
- eine hinreichende und aussagekräftige Dokumentation aller verwaltungsrelevanter Schritte (vom Antrag bis zur Abrechnung) vorliegt.


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 44



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.


Nachweise:

...müssen so gestaltet sein, dass nachgängige Prüfstellen ohne Probleme die Vorgänge der Ausgabenkontrolle nachvollziehen können.

Durch Dokumentation der Abrechnung und der Prüfung muss klar verständlich sein, dass die abgerechneten Ausgaben unter Berücksichtigung aller geltenden Vorschriften anerkannt wurden.


(Schlagwort: **ordnungsgemäßer Prüfpfad!**)



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 45


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kontrollorgane in den Verwaltungs- und Kontrollsystemen


- EU-Kommission
- Prüfbehörde des Mitgliedstaates (Bundeskanzleramt, Abteilung IV/3)
- Verwaltungsbehörde und Bescheinigungsbehörde
- Kontrollstellen (FLC) der einzelnen Programme



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 46


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Konsequenzen bei negativen Prüffeststellungen durch die Prüfbehörde


- nachträgliche Aberkennung nicht förderfähiger Kosten auf Projektebene
- Rückforderung nachträglich aberkannter Kosten auf Projektebene


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 47


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Konsequenzen bei negativen Prüffeststellungen durch EU-Kommission zusätzlich

- Hochrechnung der aberkannten Kosten der Projektebene auf das gesamte Programmvolumen
- Rückforderung der hochgerechneten Beträge durch Einziehung vom Mitgliedstaat mit Zinsen und Zinseszinsen
- Pauschale Korrekturen bei Systemschwächen


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 48


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Konsequenzen bei guter Abrechnungsdokumentation

Gelassenheit gegenüber nachgängigen Kontrollen




 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 49


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kontrollstelle Niederösterreich

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
 Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
 EU-Finanzkontrolle
 Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
 Telefon: +43 2742 9005
 E-Mail: post.ru.eu-finanzkontrolle@noel.gv.at

Alois Zink, Leiter, DW 14286
 Kathrin Linzbauer, DW 14247
 Gertraud Krenn, DW 14108
 Judith Hader, 14240


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 50


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kontrollstelle Oberösterreich

Amt der OÖ Landesregierung
 Abteilung Wirtschaft
 Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Irene Kosseg: irene.kosseg@ooe.gv.at
 +43 732 7720 14845
 Monika Wagner: monika.wagner@ooe.gv.at
 +43 732 7720 14824


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 51


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kontrollstelle Wien

Amt der Wiener Landesregierung
 MA 27 – EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung
 Dezernat Ausgabenkontrolle
 Schlesingerplatz 2, 1080 Wien
 Telefon: +43 1 4000
 E-Mail: finko@ma27.wien.gv.at

RÉAL Ingrid, AR, Leiterin, DW 27012
 HOCHLEITNER Margot, DW 27015
 RESCH Barbara, DW 27016
 ANETSHOFER Ilse, DW 27013
 BRUNNER, Mag. Bernhard, DW 27017


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 52


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
 und viel Erfolg bei der Abrechnung!

Ingrid Réal
 Kontrollstelle Wien



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 53


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Berichte, Abrechnungen, Zahlungen


Robert Schrötter (Regionale
 Koordinierungsstelle Oberösterreich)



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 54


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Berichte, Abrechnungen, Zahlungen

- Zeitpunkte für Berichtslegung und Auszahlungsanträge realistisch ansetzen
- Am besten wenn ein überprüfbares Resultat vorliegt
- Zeitplan im EFRE-Fördervertrag
- Formulare und Berichtsvorlagen verwenden!


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 55


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.


Berichte


Monitoringbericht 1 (Partnerebene) besteht aus:

- **Partner-Projektbericht** und **-Finanzbericht** (bei Ausgaben > 5.000 €) in der **Sprache des Partners!**
 Vorlage: 30 Tage nach dem Ende der Berichtsperiode (Zwischenbericht), 90 Tage nach Projektabschluss

Monitoringbericht 2 (Projektebene) besteht aus:

- **Gesamtprojekt-Zwischen- oder Endbericht (zweisprachig)** und Auszahlungsantrag lt. Abgabefristen im EFRE-Vertrag - Vorlage
 Endbericht bis spätestens 210 Tage nach Projektabschluss


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 56


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Monitoringbericht 1 - Partnerebene

=

Projektbericht (1x Papier + elektronisch)


+

Finanzbericht (1x Papier + elektr.) inkl. Belegschaft und allen relevanten Beilagen

Jeder Partner stellt seinen Monitoringbericht selbst zusammen und legt diese Dokumente folgenden Stellen vor:

- AT: Projektpartner an die zuständige Kontrollstelle (in Wien/St. Pölten/Linz)
- CZ: Projektpartner an die zuständige Kontrollstelle beim CRR


Vorgegebene Berichtsmuster und Abrechnungunterlagen der jeweiligen Kontrollstellen verwenden!


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 57


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.




 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 58


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Monitoringbericht 2 - Projektebene


=

Kurzer zweisprachiger **Zwischen- bzw. Endbericht** des Gesamtprojektes (1x Papier + elektronisch)

+

Auszahlungsantrag

- Lead Partner koordiniert und kompiliert den Auszahlungsantrag für die Partnerschaft
- **Monitoringbericht 2 an Kontrollstelle des Lead Partners senden!**


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 59


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.


Wie kommen LP/PP zu EFRE-Mitteln?


 PP legen Monitoringbericht 1 an ihre Kontrollstelle



 Kontrollstelle prüft Berichte und Ausgaben (90 Tage) und übermittelt Partner-Prüfbericht und den bestätigten Partner-Projektbericht per E-mail an PP → leitet an LP weiter



 LP erstellt Monitoringbericht 2 sowie den Auszahlungsantrag und reicht alle erforderlichen Unterlagen bei eigener Kontrollstelle ein



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 60



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Wie kommen LP/PP zu EFRE-Mitteln?



 Genehmigt Gesamtbericht und leitet an VB/GTS weiter


 Prüft Berichtspaket und reicht Zahlungsanweisung bei Bescheinigungsbehörde ein


 Zahlt EFRE-Mittel an LP aus, der sie an PP weitergibt (wird überprüft)



14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 61


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Projektänderungen

Änderungen müssen vom LP bei seiner/ihrer **Kontrollstelle eingereicht werden. Vorgegebenes Formular verwenden!**

Alle Änderungen sind außerdem in den Aktivitätsberichten zu dokumentieren

- Geringfügige Änderungen – Informationspflicht
- Änderungen – Genehmigung durch VB
- Wesentliche Änderungen – Genehmigung durch den Begleitausschuss

14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 62


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Projektänderungen

Achtung: Pro Berichtsperiode kann nur ein Änderungsantrag eingereicht werden!

Weitere Details dazu im Handbuch für AntragstellerInnen oder unter www.at-cz.eu


14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 63


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Aktuelle Formulare und Ausfüllhilfe für Berichte unter www.at-cz.eu



14. Jänner 2010 64


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Zahlungen – Termine und Fristen

Die Auszahlung von EFRE – Mitteln erfolgt nur im Wege der **Rückerstattung**

- Bestätigung der Ausgabenkontrolle (Partnerebene) max. 3 Monate – falls alle Unterlagen vollständig!**
- Mindestzeitraum für die Bearbeitung durch die Kontrollstelle (Projektebene) max. 1 Monat**

14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 65


EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Vor-Ort-Kontrollen durch Reg. Kontrollstellen


Überprüfen, ob

- Produkte und DL tatsächlich erbracht worden und
- Publizitätsvorschriften eingehalten worden sind.

Vor-Ort-Kontrollen weiters möglich durch


- Prüfbehörde (Bundeskazleramt Abt. IV/3)
- Verwaltungsbehörde und Bescheinigungsbehörde
- EU-Kommission
- Europäischer und nationaler Rechnungshof


14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 66


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Publizität


Lucie Bruckner (Verwaltungsbehörde),
Petra Vodičková (GTS)



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 67


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Warum ist Publizität so wichtig?

- 1) EU-Skepsis (sowohl CZ als auch Ö)
- 2) Verbesserung des EU-Images (gute gü Projekte)
- 3) Freiwillige Teilnahme an diesem Programm
- 4) Bis zu 85% EFRE-Kofinanzierung


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 68



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Wo wird die Publizität geregelt?

- 1) In der Verordnung EG Nr. 1828/2006 Art. 8 und 9
- 2) Programmspezifische Regeln (www.at-cz.eu → Materialien (Download) → Publizität)

Logos des Programms in verschiedenen Formaten sowie das EU-Emblem stehen zum Download in der Sektion *Publizität* → Logos zur Verfügung



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 69



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Allgemeine Grundsätze:

Gem. Art. 8 und 9 der VO (EG) Nr. 1828/2006 müssen:

- a) Symbole, Emblems und Logos sichtbar sein
- b) Der obligatorische Text sichtbar sein (EFRE)
- c) Hinweis auf gemeinschaftlichen Mehrwert (Gemeinsam mehr erreichen – Společně dosáhneme více)



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 70


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Umsetzung der Publizitätsvorschriften vom Projekttyp abhängig

1.) Öffentliche Gesamtförderung für ein Projekt beträgt mehr als 500 000 EUR (Finanzierung von Infrastruktur/ Baumaßnahmen gemäß Art. 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr 1828/2006)

- Während der gesamten Zeit der Projektumsetzung: Hinweisschild am Standort der Projektumsetzung -> alle obligatorischen Angaben (mindestens 25% der Fläche)
- Nach Abschluss des Projektes: Spätestens sechs Monate nach dem Projektabschluss -> eine permanente, gut sichtbare Tafel, deren Größe der Bedeutung des Projekts entspricht -> obligatorische Angaben + Art und die Bezeichnung des Projekts (mindestens 25% der Fläche).


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 71


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.




 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 72


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Umsetzung der Publizitätsvorschriften vom Projekttyp abhängig

2.) Öffentliche Gesamtförderung für ein Projekt beträgt mehr als 500 000 EUR (Erwerb eines materiellen Gegenstands gemäß Art. 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006)

- Nach Abschluss des Projektes: Spätestens sechs Monate nach dem Projektabschluss -> eine permanente, gut sichtbare Tafel, deren Größe der Bedeutung des Projekts entspricht -> obligatorischen Angaben + Art und die Bezeichnung des Projekts (mindestens 25% der Fläche).


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 73


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Umsetzung der Publizitätsvorschriften vom Projekttyp abhängig

3.) Sonstige Projekte (Empfehlung von BA und GTS):

- Die PartnerInnen wählen eine geeignete, dem Projektcharakter entsprechende Form der Publizität aus: Beispiele:
- Seminare und Schulungen -> die oben genannten Erfordernisse sind auf Einladungen, in Präsentationen, Präsenzlisten, Mappen und auf Plakaten usw. anzuführen
- kleinere Infrastrukturprojekten -> **während** der Umsetzung ein Informationsschild und **nach** dem Abschluss -> eine Hinweistafel am Standort der Infrastruktur


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 74


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Projektpublizität - richtig umgesetzt

1) das Emblem (die Fahne) der Europäischen Union

entsprechend den in der Verordnung (EG) Nr.1828/2006 (Anhang 1) angegebenen grafischen Normen





 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 75


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

2) der Verweis auf die Europäische Union

ausgeschrieben „Europäische Union“ und **nicht** abgekürzt „EU“ !!


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 76


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

3) das offizielle Logo des Programms



Das runde Logo ist nur für die Formate A7 oder kleiner und für kleine Publizitätsgegenstände bestimmt!




 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 77


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

4) der offizielle Slogan des ETZ-Programms

Gemeinsam mehr erreichen - Společně dosáhneme více




 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 78


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.


5) der Verweis auf den Fonds EFRE: „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“

- Kann tschechisch, deutsch, englisch sein


 EUROPEAN UNION
 European Regional
 Development Fund

BITTE ohne jegliche Zusatzinformationen!!



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 79



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Bei kleinen Publizitätsgegenständen (z.B. Kulis, Formate A7 usw.) sind die Punkte 4 und 5 (Programm-Slogan und EFRE-Verweis) nicht verpflichtend.

Wenn Logos von PartnerInnen angegeben werden, müssen alle Publizitätsvorschriften erfüllt werden


- die EU-Fahne
- der Verweis auf die Europäische Union u. den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- Programmlogo und Programmslogan



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 80


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Empfehlung:

- Platzieren Sie die Erfordernisse auf der Vorderseite des Gegenstands
- Auf Druckmaterialien für Teilnehmer an Seminaren und Informationsveranstaltungen -> alle Erfordernisse auf der ersten Seite
- Das Logo der EU darf nicht kleiner als die Logos der PartnerInnen sein



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 81


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Beispiele für eine korrekte Umsetzung der Publizitätsvorschriften

Druckwerke – Publikationen, Broschüren

Anführen aller verpflichtenden Angaben auf dem Umschlag, nicht innerhalb der Broschüre oder auf der letzten Seite



 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 82


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.




Gemeinsam mehr erreichen
Společně dosáhneme více


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 83


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Weitere Druckmaterialien –Flyer, Plakate, Einladungen, Diplome, Zeugnisse usw.

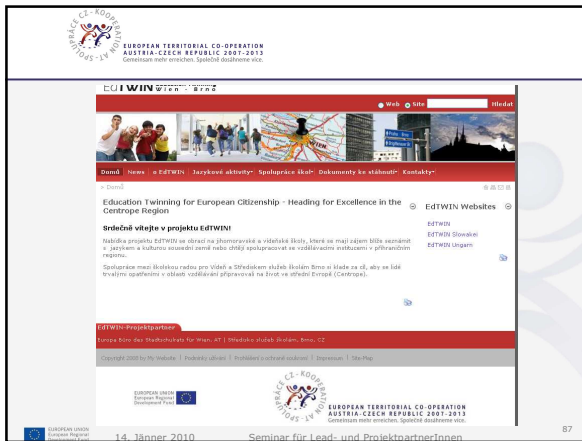
- Anführen aller verpflichtenden Angaben auf der ersten Seite


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 84



WEBSITES

- Anführen aller verpflichtenden Angaben auf der ersten Seite der Website (in der Kopf- oder Fußzeile)



Elektronische Ergebnisse des Projekts, Fotografien

- Anführen aller verpflichtenden Erfordernisse auf dem CD-Umschlag, bzw. auf der CD selbst



Kultur- und Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Konferenzen, Seminare

- Aufhängen der EU-Fahne während der Veranstaltung
- Anführen aller verpflichtenden Angaben auf den Begleitmaterialien (z.B. Materialien für Teilnehmer, Präsentationen oder Teilnehmerlisten)



Wegweiser, Richtungstafeln (≠ Verkehrszeichen)

- EU-Fahne, den Text „Europäische Union“ und das Programmlogo z. B. auf der Stange anzuführen
- Aufkleber mit diesen Angaben müssen waagrecht platziert werden




Publizitätsgegenstände

- Kleinere Publizitätsgegenstände, z.B. Kuli → EU-Fahne, Europäische Union und Programmlogo
- Größere Publizitätsgegenstände (Taschen, T-Shirts, Kalender) → alle verpflichtenden Angaben




Inserate

- alle verpflichtenden Angaben
- kleineres Format -> EU Fahne, Europäische Union, Programmlogo


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Československé územní spolupráce

INZERCE


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

Start Programu


Evropská územní spolupráce
Rakousko-Česká republika 2007-2013


27. 3. 2008

Oficiální dokumenty a informace
 najdete na webové stránce www.at-cz.eu

Tento inzerát je spolufinancován Evropskou unií.


HF Omeq. 27.3.2008, MKK f.č. 100


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 97


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Československé územní spolupráce

Presseberichte

- alle verpflichtenden Angaben im Pressebericht
- Anmerkung:
Die Pflicht im Rahmen der Publizitätsmaßnahmen betrifft nur ProjektpartnerInnen. Eine Übernahme von Informationen aus einem Pressebericht durch Nicht-ProjektpartnerInnen verpflichtet nicht zur Einhaltung der Publizitätsvorschriften.


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 98


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Československé územní spolupráce

Radio und Fernsehen

Auch hier die Publizität beachten!

Am Ende der Sendung Verweis auf die EU und das Programm wünschenswert




 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 99


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Československé územní spolupráce

Das Logo-Manual

Auf unserer **Programm-Website** können Sie das **Logo-Manual im PDF** herunterladen, welches jedoch nur Empfehlungen beinhaltet, wie bei der Herstellung von externen Informationsmaterialien vorzugehen ist!

Es soll nur als **Hilfe für Sie bzw. Ihre Graphiker** dienen. Keinesfalls brauchen Sie z.B. hier angegebene Millimeterabstände einzuhalten.


 14. Jänner 2010 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 100